

Happy Kitchen

by STEINBECK



Zeige uns gerne Deine fertigen Ergebnisse:
#NÄHENMITSTEINBECK
Bei Fragen zu diesem Panel: steinbeck@email.de



@steinbeckwelt_sewing





Vorwort

Willkommen und Bon Appétit!

Dieses Panel beinhaltet sechs tolle Projekte für die Bereiche Küche und Esszimmer.

Die Entwicklung hat uns sehr viel Freude bereitet! Wir haben für Euch wirklich jeden Zentimeter des großen Stoff-Panels ausgenutzt, um kleine und große Schnittteile unterzubringen. Die kleinen zusätzlichen "Happy Kitchen"-Motive, die wir in den Zwischenräumen platziert haben, kann man nach Herzenslust ausschneiden und applizieren oder auf den eigenen Küchenhandtüchern anbringen.

Alle Projekte haben wir gemeinsam mit AnneSvea entwickelt. Unsere wundervollen Probenäher haben Topflappen & Co. auf Herz und Nieren geprüft. Die hierbei entstandenen Bilder zeigen wir Euch natürlich wieder auf [instagram.com/steinbeckwelt_sewing](https://www.instagram.com/steinbeckwelt_sewing).

Viel Spaß mit den Happy Kitchen-Panels von Steinbeck!

Zum Loslegen benötigst Du noch:

- 1m Thermolam
- 30 cm Style-Vil
- ca.100cm Kordel (Durchmesser ca. 5mm)
- Druckknöpfe und passendes Werkzeug
- Stecknadeln oder Clipse
- Schere
- Nähmaschine





Happy Kitchen

by STEINBECK



Happy Kitchen

by STEINBECK



STEINBECK

Zeige uns gerne Deine fertigen Ergebnisse:
#NÄHENMITSTEINBECK
Bei Fragen zu diesem Panel: steinbeck@email.de



@steinbeckwelt_sewing



Happy Kitchen

by STEINBECK

Schürze

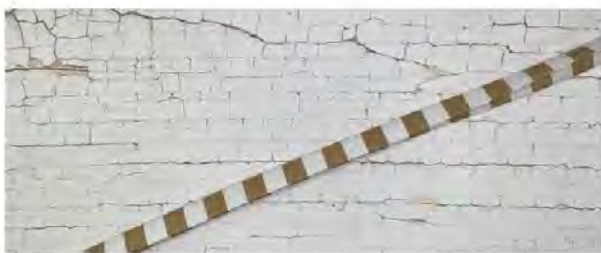


Schnitteile:

- Riegel für Handtuch
- 2x Bindebänder
- 1x Halsband
- Hauptteil Schürze

Zubehör:

- Druckknopf



Bänder:

Alle Bänder und das Schnittteil für den Handtuch-Riegel der Länge nach mittig falten und gut bügeln.

Wieder auffalten und die obere und die untere Hälfte jeweils zur Mitte hin rüber falten. Ebenfalls gut bügeln.

Es sieht nun aus wie ein breites Schrägband. Klappe nun das Band zusammen.

Erneut gut bügeln.



Bänder nähen:



Schneide wie abgebildet bei allen Bänderenden die Kante etwas rund. Auf den Fotos befindet sich die geschlossene Kante auf der linken Seite. Auf der rechten Seite ist das gefaltete Band offen. Nach dem Schneiden lässt es sich besser nach innen falten und sauberer vernähen.



Die obere gerundete Kante der Bänder nach innen klappen und alle Bänder längs - entlang der offenen Kante - schmalkantig absteppen. Schließe ebenfalls die beiden kurzen Seiten mit.



Du hast die Wahl, ob Du die Bänder mit einem farblich passenden Garn absteppst oder mit einem kontrastreichen Garn zusätzliche Akzente setzt. Beide Varianten haben auf der fertigen Schürze (besonders beim Handtuch-Riegel) eine tolle Wirkung!



Hauptteil nähen:

Zunächst die obere Kante des Hauptteils der Schürze ca. 7-8 mm umklappen und bügeln. Die gesamte Kante nun nochmals umklappen und ebenfalls gut bügeln.

Ab geht es wieder zurück an die Nähmaschine!
Bitte steppe diese Kante sauber ab. Du kannst hier ungefähr nähfuß breit arbeiten.



Jetzt werden die beiden Kanten der oberen seitlichen Biegungen doppelt eingeschlagen.
Mit dem Bügeleisen legt sich der Canvas ganz wunderbar in der Kurve nieder.

Nun beide Kurven ebenfalls absteppen.

Jetzt schlägst Du die beiden unteren seitlichen Kanten des Hauptteiles der Schürze ein. Verfahre hier genauso.



Du siehst auf diesem Foto, dass wir die jeweiligen Ecken einfach aufeinander gelegt haben.

Der Canvas lässt sich doppelartig prima nähen. Wenn die Nähmaschine an einer Ecke nicht direkt greift oder den Stoff nicht transportiert, fange mit der Naht einen Hauch weiter unten an oder lege ein weiteres Stück Stoff unter den hinteren Teil des Nähfußes.

Die untere Kante der Schürze kommt als Letztes dran. Hier ebenfalls doppelt einschlagen und absteppen. Nun hast Du bereits den größten Teil der Schürze geschafft! Prima!



Bänder anbringen:

Lege das Hauptteil mit der rechten Stoffseite nach unten hin.

Steppe das Band für den Hals von Dir aus gesehen links an der Schürze fest. Wähle am besten ein Garn in der Farbe der Vorderseite, damit die Naht auf der Vorderseite der Schürze nicht so ins Auge sticht.



Druckknöpfe anbringen:

Halte Dir die Schürze an und probiere, wo bei Dir der obere Rand der Schürze sitzen soll. Das kann je nach Größe und Körperbau unterschiedlich sein. Wenn Du sie niedrig tragen möchtest, muss der Druckknopf weiter unten sitzen. In unserem Fall (Näherin 1,65m groß), haben wir den Knopf bei ca. 44 cm gesetzt.



Beim Anbringen des Druckknopfes sollte zur Verstärkung jeweils ein kleines Stück Filz zwischen Knopfteil und Stoff gelegt und mit eingepresst werden.

Dadurch sitzt der Knopf auf Dauer stabiler und hält besser.



Bindebänder anbringen:

Die beiden Bänder sind unterschiedlich lang. Bei der abgebildeten Schürze nähe das lange Band auf der Seite des goldenen Koch-Motivs an, damit die Schleife an der anderen Seite gebunden wird und das Motiv nicht verdeckt.

Bei den anderen Designs kannst Du entscheiden, auf welcher Seite die Schleife sitzen soll: An diese Seite kommt das kurze Band. Steppe die Bänder jeweils knapp unterhalb der Ecke (siehe Foto) fest.





Handtuch-Riegel:

Wir alle brauchen stets in der Küche schnell das Handtuch griffbereit. In diesen Handtuch-Riegel kannst Du dein Küchentuch von unten einziehen und festklemmen.

Der Riegel kommt bei diesem Design auf die Seite ohne das große Koch-Motiv. Bei allen anderen Designs kannst Du Dir aussuchen, auf welcher Seite du den Handtuch-Riegel tragen möchtest.



Lege die Schürze mit der Vorderseite zu Dir schauend auf den Tisch. Messe an der gewünschten Seite von der seitlichen Kante aus ca. 11 cm und von der oberen Kante (Biegung) ca. 15 cm ab. Positioniere nun den Riegel an dieser Stelle. Fixiere ihn mit zwei Stecknadeln und lege Dir die Schürze an.

Befindet sich der Riegel an einer anatomisch gut sitzenden Stelle? Perfekt! Wenn nicht, kannst Du ihn noch etwas versetzen. Steppe nun den Riegel links und rechts mit einem kleinen Quadrat fest. Wenn Du möchtest kannst, Du auch zwei Druckknöpfe zum Befestigen benutzen.



Nun ist Deine Schürze fertig!

Wir wünschen Dir viel Freude beim Kochen und Backen!

Happy Kitchen

by STEINBECK

Topflappen



Schnittteile

- 4x Thermolam (17x24,5 cm)
- 4x Ober- und Unterteile
- 2x Aufhänger-Schlaufen
- 4x Topflappen-Griffe



Bügele zunächst die obere Kante der Topflappen-Griffe nach hinten um. Du schlägst die Kante zwei mal ca. 5-7mm um und bügelst feste darüber.

Anschließend steppe die Kante mit einem Geradstich ab. Achte darauf, dass Du die gesamte Kante ordentlich triffst. Du kannst gerne die Garnfarbe dem Panel anpassen. Dieser Stich ist später gut zu sehen und fällt optisch ins Auge.





Die Aufhänger-Schlaufen werden wie ein Schrägband gebügelt.

(Diesen Schritt haben wir in der Anleitung der Schürze bereits bebildert erläutert. Schau gerne kurz nach!)

Auch hier wird das Band mit Geradstich abgesteppt.



Wir legen nun je ein Unterteil (bei diesem Design der Sterne-Stoff) mit der rechten Stoffseite nach oben auf den Tisch.

Darauf kommen die Topflappen-Griffteile, links und rechts bündig mit der kurzen Seite des Unterteils.

Hinweis: Dabei weisen die abgesteppten Kanten zur Mitte hin.

Oben in der Mitte platzieren wir, wie abgebildet, die Aufhänger-Schleufe. Anschließend werden alle Teile mit kleinem Zickzackstich entlang der Außenkante rundherum knappkantig zusammengestept.





Happy Kitchen

by STEINBECK



Nun bauen wir das Unterteil.

Lege zwei Lagen Thermolam aufeinander und darauf eines der Vorderteile mit dem großen Motiv.

In diesem Fall einmal "Bon Appétit" und einmal "Lasst es Euch schmecken!".

Alle Lagen mit Clips oder Nadeln befestigen und rundherum knappkantig mit Zickzackstich absteppen.



Happy Kitchen

by STEINBECK



Fast fertig!

Wir legen nun unsere vorbereiteten Lagen rechts auf rechts aufeinander. Diese gut mit Clips oder Stecknadeln fixieren. Steppe mit Geradstich nähfußbreit rundherum ab!



Achtung!

Bitte an einer der kurzen Seiten mittig eine Wendeöffnung lassen.

Anschließend wenden und die Ecken und Kanten mit einem Wendestab oder Ähnlichem ausarbeiten.



Nun alles gut bügeln.





Letzter Schritt:

Nun steppe langsam und vorsichtig den gesamten Topflappen am Rand ab. Wir haben hier mit halber Nähfußbreite gearbeitet.

Eventuell musst Du in den Ecken etwas nachhelfen, je nachdem, ob Deine Maschine z.B. durch einen Obertransportfuß den Stoff besonders gut transportiert oder nicht.

Mit dieser Naht schließt Du automatisch die Wendeöffnung.

Zack! Fertig!

Der Topflappen kann auch als Untersetzer für den Tisch oder die Arbeitsplatte benutzt werden. Ein absoluter Hingucker mit doppeltem Nutzen!

Happy Kitchen

by STEINBECK

Brotbeutel



Schnittteil

- 1x das große Rechteck
des Brotbeutels

Zubehör

- ca. 100 cm Kordel

Auf dem Schnittteil des Brotbeutels befinden sich zwei kleine Markierungen. Diese spielen gleich eine wichtige Rolle. Klappe das Rechteck wie abgebildet aufeinander.



Schneide nun auf Höhe der Markierungen den Rand ca. 1 cm ein und klappe dieses Stück nach hinten um. Wiederhole diesen Vorgang bei allen Ecken der oberen Kante. Gut bügeln.





Klappe nun die obere Kante ebenfalls ca. 1 cm nach unten um und bügelle diese gut fest.



Nun erneut die Kante bis zum Einschnitt an der Seite umklappen. Das sind ca 2 cm. Steppe nun, wie auf dem Bild in Schwarz eingezeichnet, rechts und links den Beutel ab. Die beiden äußeren Kanten mit Zickzackstich versäubern. (Im Bild in Rot markiert)



Stülpe den Brotbeutel über den Freiarm Deiner Nähmaschine. Du kannst hierzu meistens den Nähtisch abziehen. Steppe den oberen Rand wie abgebildet rundherum ab.





Happy Kitchen

by STEINBECK



Wende den Brotbeutel.
Fädle nun die Kordel in den Tunnel ein.
Hierzu verwendest Du eine
Sicherheitsnadel oder ein anderes Tool.
Am Ende mache einen Knoten in den
Kordelkreis.



Fertig!



Gut gemacht!
Auf geht es zum
nächsten Projekt!



Happy Kitchen

by STEINBECK

Brotkorb



Schnittteile

- 2x Seitenteile
- 2x Bodenteile
- 2x Thermolam in der Größe der Seitenteile
- 1x Style-Vil in der Größe des Bodens



Lege je ein Seitenteil exakt auf ein Thermolam-Stück.

Verbinde beide Lagen, indem Du sie mit Zickzackstich rundherum zusammennähst.



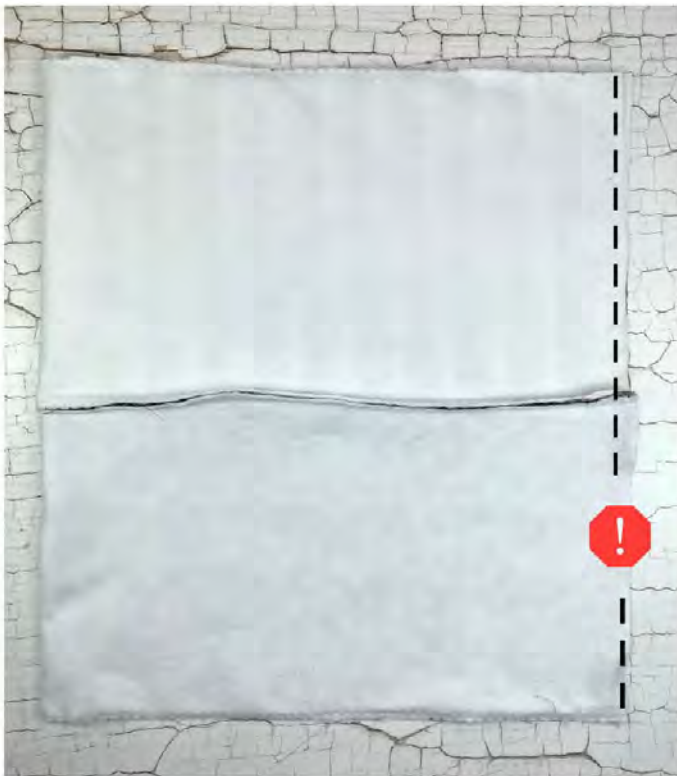
Durch das Fixieren der Teile vermeidest Du, dass sie Dir beim Nähen verrutschen.



Nun lege die beiden verstärkten Seitenteile rechts auf rechts aufeinander. Steppe die lange Kante nähfußbreit mit Geradstich ab.

Du kannst nun gerne die Nahtzugabe auseinanderbügeln oder gut glatt streichen.





Falte nun die beiden kurzen Kanten bündig aufeinander. Achte darauf, dass die Nähte, durch die die beiden Designs miteinander verbunden sind, aufeinander liegen!

Steppe nun nähfußbreit die kurze Seite mit Geradstich ab.
Beachte die skizzierte Linie im oberen Foto.
Es ist wichtig, dass Du hier eine Wendeöffnung lässt.





Fixiere nun eines der Bodenteile mit Zickzackstich auf dem Style-Vil Bodenteil.

Der Brotkorb ist zum Wenden, daher kannst Du immer wieder variieren, welches Design Du innen sehen möchtest.

Überlege Dir nur, welches Bodenteil Du mit welchem Seitenteil kombinieren willst!

Im nächsten Schritt fixiere alle Teile mithilfe von Clips miteinander. Wir sind schon fast fertig!





Stecke nun alles zusammen: Die Kreise haben vier Markierungen (siehe vorhergehende Seite, die Schere zeigt darauf). Falte ein offenes Ende des genähten Tunnels zur Hälfte und kneife jeweils die Bruchkante zusammen.

Nun hast Du vier Knicke. Die Markierungen auf dem Kreis nun genau auf den "Viertel-Knicken" positionieren und zusammenclipsen.

Stecke weitere Klammern, bis alles rundherum befestigt ist (Siehe Foto oben). Wiederhole das mit dem zweiten Kreis, so dass Du einen an beiden Seiten geschlossenen Zylinder erhältst. Steppe beide Bodenteile mit Geradstich nähfußbreit ab.





Nun wende das Objekt durch die Wendeöffnung.

Fahre mit den Fingern die Nähte ab und streiche sie etwas flach.

Schließe die Wendeöffnung entweder per Hand mit einem Matratzennstich oder steppe sie mit farblich passendem Garn mit der Nähmaschine knappkantig ab.



Stülpe nun das Innenteil in das Außenteil und bügelle die Kanten des Brotkorbes.

Falte dann die obere Kante so weit um, wie es Dir optisch gefällt.

Fertig!



Happy Kitchen

by STEINBECK

Serviettenringe



Dieses Projekt ist so schnell fertig genäht, dass Du es während dem Kaffeekochen zaubern kannst.

Falte die Streifen längs zur Mitte und bügle sie gut.

Schnitteile

- 4x Serviettenring Teile

Zubehör

- Druckknöpfe



Zeige uns gerne Deine fertigen Ergebnisse:

#NÄHENMITSTEINBECK

Bei Fragen zu diesem Panel: steinbeck@email.de



@steinbeckwelt_sewing





Bei allen vier Teilen steppe in halber Nähfußbreite (wie eingezeichnet) ab.

Bitte denke an die Wendeöffnung.

Schneide anschließend die Ecken bis kurz vor der Naht zurück.

Nun wende jeden Streifen durch die Wendeöffnung.

Arbeite die Ecken und Kanten vorsichtig mit einem Wendestab heraus.



Danach wieder gut bügeln und die Streifen wie abgebildet knappkantig absteppen.

Durch das Absteppen wird die Wendeöffnung automatisch mit verschlossen. Nun bringe die Druckknöpfe an. Platziere diese ca. 5mm von der kurzen Kante entfernt, mittig zwischen den beiden langen Kanten.



Fertig!



Happy Kitchen

by STEINBECK

Untersetzer



Schnittteile:

- 4x Oberseite
- 4x Unterseite
- 4x Thermolam
(12 x 12 cm)



Los geht es:

Lege jeweils eine Oberseite rechts auf
rechts auf eine Unterseite.
Darunter kommt eines der Thermolam-
Quadrate.



Gerne kannst Du die drei Lagen mit Stecknadeln oder Clips befestigen.

Achte darauf, dass die Schnittteile korrekt aufeinander liegen.



Steppe nun wie abgebildet die drei Lagen zusammen.

Hier wurde ca. 5mm vom Rand genäht.

Wenn Du nähfußbreit zusammennähst, wird der Untersetzer etwas kleiner.

Schneide danach vorsichtig die Ecken bis kurz vor der Naht zurück.





Wende vorsichtig alles nach außen.
Du kannst dafür einen Wendestab, ein
Sushi-Stäbchen oder einen stumpfen
Buntstift verwenden.

Stülpe die Nahtzugabe an der
Wendestelle nach innen.

Anschließend schön flach bügeln.

Canvas und Thermolam ergeben
zusammen wunderbar stabile Untersetzer.



Du kannst nun parallel zum Rand den
Untersetzer absteppen.
Wenn Du relativ knapp am Rand nährst,
schließt Du hiermit automatisch die
Wendeöffnung.
Es lässt sich wirklich hervorragend "in
einem Rutsch" beim Absteppen erledigen.
Natürlich kannst Du die Wendeöffnung
auch per Hand schließen.

Fertig!